

## Pressemitteilung

Donnersbergweg 1  
D-67059 Ludwigshafen  
Germany  
Phone: +49-6221-65282-0  
Fax: +49-6221-65282-10  
Dr. Claus Kremoser  
Thomas Hoffmann  
[mailto: info@phenex-pharma.com](mailto:info@phenex-pharma.com)

## Phenex erhält 100 Mio USD Meilensteinzahlung von Gilead

Ludwigshafen, den 05. Januar 2017

Die Phenex Pharmaceuticals AG (Phenex) gab heute bekannt, dass Sie von Gilead Sciences, Inc, Foster City, CA, U.S.A. (Gilead) eine 100 Mio US Meilensteinzahlung für Ihr von Gilead akquiriertes FXR Programm mit dem klinischen Entwicklungskandidaten GS-9674 erhalten hat. GS-9674 ist ein neuartiger, synthetischer und nicht-steroidaler FXR-Agonist, der ursprünglich von Phenex entwickelt und dann an Gilead verkauft wurde. Im Dezember 2014 erwarb Gilead das gesamte Farnesoid-X-Receptor (FXR)-Forschungsprogramm von Phenex in einem Deal, dessen Gesamtvolumen 470 Mio USD betrug. GS-9674 stammt aus diesem Programm und ist der von Gilead ausgesuchte klinische Entwicklungskandidat. Er wird gleich in drei verschiedenen Lebererkrankungen getestet, in Patienten mit Nicht-Alkoholischer Steatohepatitis (engl. „*non-alcoholic steatohepatitis*“ = NASH), in Primärer Biliärer Cholangitis (PBC) und in Primärer Sklerotischer Cholangitis (PSC). Der Wirkstoff GS-9674 wird nun parallel in Phase 2-Studien in allen drei Indikationen auf seine Wirksamkeit und Verträglichkeit getestet (Studien-Identifizier bei *clinicaltrials.gov*: NCT02854605, NCT02943447, NCT02943460).

Dr. Claus Kremoser, CEO der Phenex, kommentiert: „Als wir den großen FXR Deal mit Gilead Ende 2014 unterzeichneten, konnten wir nur hoffen, dass eines Tages ein Molekül aus unseren Labors von Gilead als Entwicklungskandidat ausgesucht wird. Damals war es eine ehrgeizige Hoffnung, nun ist es Realität geworden. Wir sind sehr glücklich, dass Gilead voll und ganz unseren Ansatz übernommen hat und wünschen ihnen für den weiteren Entwicklungsverlauf viel Erfolg. GS-9674 ist nun in den besten Händen, um mit entsprechender Expertise zielgenau für diese schweren Lebererkrankungen, wo es kaum therapeutische Optionen gibt, entwickelt zu werden.“

Thomas Hoffmann, CFO der Phenex, fügt hinzu: „Diese Meilensteinzahlung kommt zu einer weiteren Meilensteinzahlung in nicht genannter Höhe von Anfang diesen Jahres hinzu, die

anlässlich des Beginns der Phase 1 Studien mit GS-9674 gezahlt wurde. Seit drei Jahren weist die Phenex AG nun eine hohe Profitabilität auf. Mit unserem, für eine Biotechfirma ungewöhnlich hohen Cashbestand, können wir nun strategisch und in aller Gelassenheit in neue Wirkstoffprojekte investieren. Das erlaubt es uns, eine Forschungs- und Entwicklungsplattform in den Bereichen Leber und Magen/Darm-Erkrankungen sowie in der Onkologie aufzubauen. Mit unseren finanziellen Mitteln können wir es uns erlauben, auch wirklich herausfordernd neue, innovative und vielversprechende Wege zu beschreiten.“

Claus Kremoser fährt fort: “Es ist unser Ziel, eine Pipeline von Medikamenten-Kandidaten aufzubauen, die Krankheiten wirklich an der Ursache bekämpfen. Unser Ehrgeiz ist es, einen Wirkstoff von der Entdeckung über die Entwicklung und Marktzulassung hin wirklich bis zu den Patienten zu bringen. Wir sind nun in einer exzellenten Ausgangsposition dafür.“

#### **Über Phenex Pharmaceuticals AG:**

Phenex ist eine 2002 gegründete, nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Ludwigshafen und einem Forschungszentrum in Heidelberg. Das biopharmazeutische Unternehmen erforscht und entwickelt innovative, hocheffiziente “small molecule“ Wirkstoffe zur Behandlung schwerer Erkrankungen in den Bereichen Leber/Gastrointestinal und Krebs.

Das Geschäftsziel des Unternehmens für die kommenden Jahre ist es, Therapieansätze für Krankheiten mit breitem Marktpotenzial an große Pharmaunternehmen zu lizensieren und parallel dazu eigene Medikamentenentwicklung in Nischengebieten mit besonders hohem medizinischem Bedarf zu betreiben.

Besuchen Sie unsere Homepage unter: <http://www.phenex-pharma.com/>